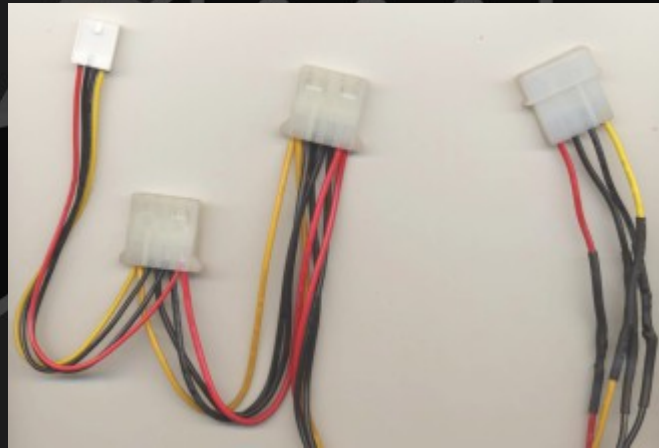


**Y Adapter Peripheriegeräte Power – Stecker nach 2 x Peripheriegeräte
Power – Buchse und 1 x Floppy Power**

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

**creative
recycling**

Die Ausgangssituation:

An einem neuen Netzteil befindet sich eine Peripheriegeräte Power – Buchse. Wir benötigen jedoch einen zweiten Anschluss und einen Floppy Power Anschluss.

Die Aufgabe:

Anfertigung eines entsprechenden Adapters aus bestehenden Altteilen.

Benötigte Materialien:

- ein nicht mehr benötigtes Netzteil (es kann defekt sein) aus einem alten PC
- einen alten Lüfter (Pentium 1, AMD K5)
- Schrumpfschlauch 3 mm ca. 20 cm
- Lötzinn

Verwendete Werkzeuge:

- Seitenschneider
- Abisolierzange oder scharfes Messer
- LötKolben
- Schlitzschraubendreher
- Schere
- Feuerzeug oder Föhn

Bauzeit:

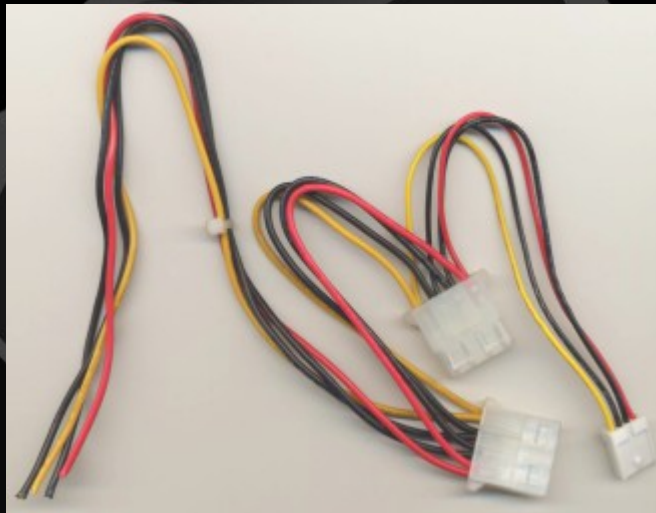
ca. 20 min.

Arbeitsschritte:

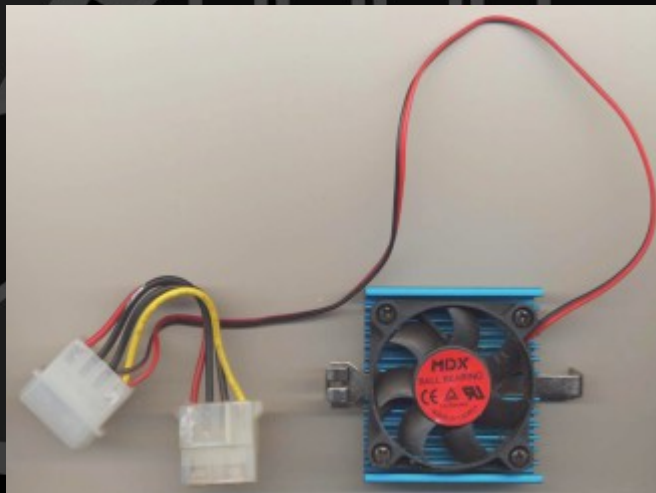
1. Wir schneiden uns vom Netzteil den kompletten Kabelstrang ab. (Seitenschneider)



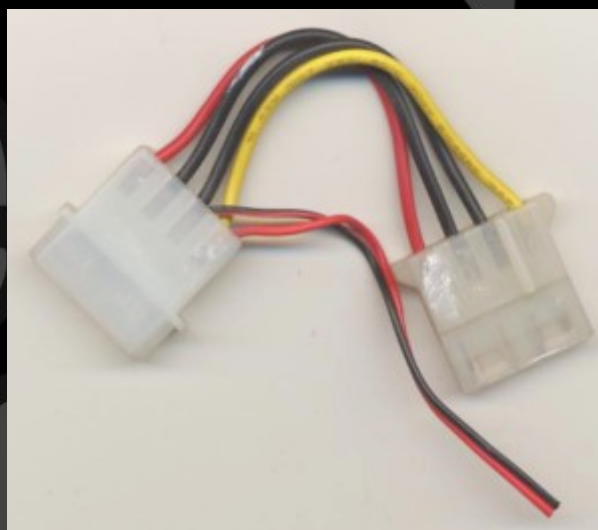
2. Für unsere Zwecke brauchen wir erst einmal nur den Strang mit 2 x Peripheriegeräte Power – Buchse und Floppy Power. Sollte an Ihrem Netzteil ein gleichartiger Strang nicht vorhanden sein, nehmen Sie einen ähnlich ausgestatteten.



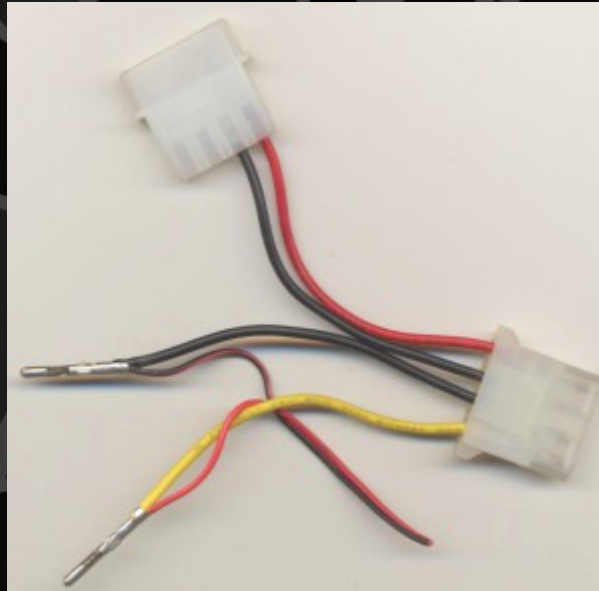
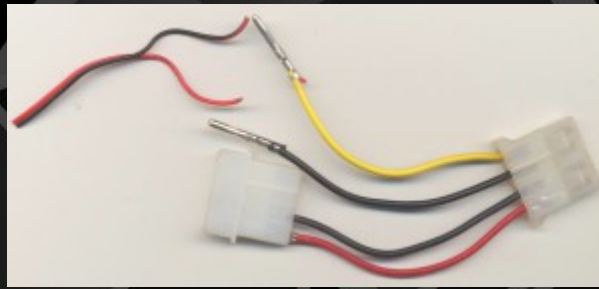
3. Da wir zum Verbinden an das Netzteil einen Peripheriegeräte Power – Stecker benötigen, besorgen wir uns diesen von einem alten P1 – Lüfter. Wer keinen alten Lüfter dieser Baureihe mehr besitzt, kann auch mal an alten internen Wechselfestplattengehäusen nachschauen. Irgendwo wird sich schon etwas auftreiben lassen.



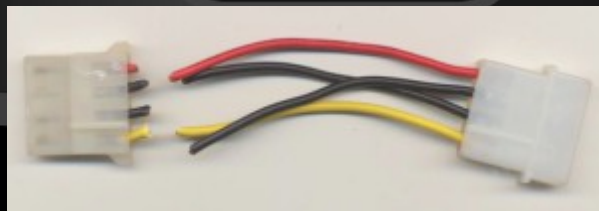
4. Jetzt kappen wir das Kabel zum Lüfter (Seitenschneider) und



5. entfernen die überflüssigen Reste (Schlitzschraubendreher, Seitenschneider).



6. Als nächsten Schritt kneifen wir die Peripheriegeräte Power – Buchse ab, da an dieser Stelle der Kabelstrang des Netzteils angebracht wird. (Seitenschneider)



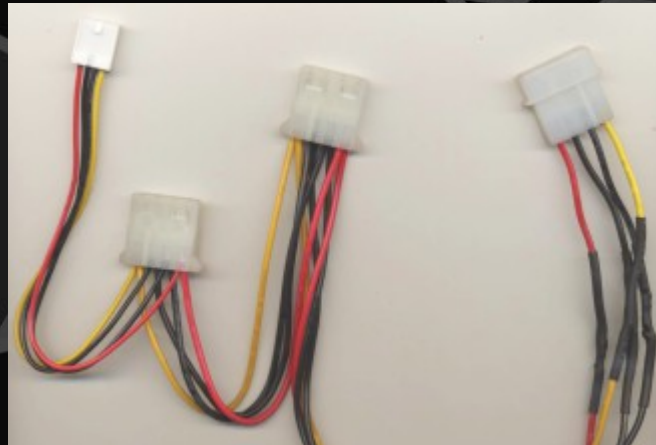
7. Es werden die Enden der einzelnen Kabel abisoliert, der Schrumpfschlauch in vier, ca. 5 cm lange, Stücke geschnitten und über die entsprechenden Kabel gestülpt. (Abisolierzange, Schere)



8. Danach werden die farblich zueinander passenden Kabelenden miteinander verlötet und die Schrumpfschläuche über die Lötstellen gezogen. (LötKolben)



9. Zum Abschluss werden die einzelnen Schrumpfschlauchstücke nacheinander erhitzt und so auf die Dicke der einzelnen Kabel gebracht. Leider passiert es gelegentlich, dass ein Föhn nicht genug Hitze bringt, dann empfehle ich ein Feuerzeug. Aber Vorsicht, nicht verbrennen ! (Föhn oder Feuerzeug)



Fertig ist unser erster Adapter.

creative
recycling